



Bei einem Schulunfall:
Zahnarzt informieren, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

- Bitten Sie die Eltern oder die das Kind begleitende Person, den Oralchirurgen/Zahnarzt darüber zu informieren, dass es sich um einen Schulunfall handelt und dass die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen der Kostenträger sein wird. Bitte geben Sie der Schülerin/dem Schüler den beiliegenden Brief an den Oralchirurgen/Zahnarzt mit.
- Es muss eine Unfallanzeige an die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen gesendet werden. Sofern es auf den ersten Blick zu keiner Schädigung des Zahnes gekommen ist, sollte der Unfall zumindest im Verbandbuch dokumentiert sein.
Bitte senden Sie die Unfallanzeige schnell zur Unfallkasse, denn dann kann schnell alles Nötige in die Wege geleitet werden. Vielen Dank im Namen des verletzten Kindes.
- Wie bekommen Sie eine neue Box?
Sofern die Zahnrettungsbox benutzt wurde und Sie Ersatz benötigen: Schreiben Sie einfach eine Mail an zahnrettungsbox@unfallkasse-nrw.de
Geben Sie den Namen der Schülerin oder des Schülers an, für den die Zahnrettungsbox verwendet wurde.
Alternativ ist per **Fax-Nr. 0228 2673-203** durch einen unserer Projektpartner eine neue Box erhältlich.

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Sankt-Franziskus-Straße 146
40470 Düsseldorf
Internet www.unfallkasse-nrw.de

Zahnrettungsbox:
zahnrettungsbox@unfallkasse-nrw.de
Fax Nr. 0228 2673-203

Herausgeber: Unfallkasse Nordrhein-Westfalen | Umsetzung: Gahmann Michaelis und Freunde, Essen | Stand: Juli 2014
Fotos: ©fotolia.de/Aamon (Titel), ©istockphoto.com/sightkick (Innen); Illustrationen: ©istockphoto.com/lavitrei

 **UK NRW**
Unfallkasse
Nordrhein-Westfalen



Nach einem Schulunfall:

**Richtiger Einsatz der
Zahnrettungsbox**



Zahnrettungsbox rettet ausgeschlagene Zähne

Nicht selten werden bei Schulunfällen die Zähne verletzt. Wichtig zu wissen: Ausgeschlagene Zähne können mit besten Aussichten auf Einheilung zurückgepflanzt werden, schnelles und richtiges Handeln vorausgesetzt.

Ausgeschlagene Zähne lassen sich nur dann retten, wenn sie gewebsverträglich gelagert und möglichst umgehend wieder eingesetzt werden. Eine optimale Lagerung ist mit der Zahnrettungsbox möglich.

In der speziellen Nährlösung bleiben ausgeschlagene Zähne mindestens 24 Stunden lang lebensfähig. Damit die Zellen an der Zahnwurzel nicht zerstört werden, muss der Zahn so schnell wie möglich in die Box gelegt werden. Den Zahn nicht reinigen oder gar desinfizieren.

Der so gerettete Zahn kann von einem Oralchirurgen/ Zahnarzt aussichtsreich in den Kiefer zurückgepflanzt werden.

Was ist nach einem Zahnunfall zu tun:



Ruhe bewahren und schnell handeln

- bei starker Blutung Mull (Gaze) oder sauberes, fussel-freies Textilstück (z. B. Stofftaschentuch) aufdrücken, äußerlich kühlen
- bei Kindern und Jugendlichen rasch die Eltern informieren

Der Zahn ist ausgeschlagen/abgebrochen

- Zahn/Zahnstück sofort suchen
- den ausgeschlagenen Zahn nur an der Zahnkrone, nicht an der Zahnwurzel anfassen
- nicht säubern oder desinfizieren
- Zahn sofort in die Zahnrettungsbox geben
- umgehend Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen/Oralchirurgen/Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen

Die Gewebe auf der Zahnwurzel dürfen nicht austrocknen, die Nährlösung der Zahnrettungsbox ist die beste Aufbewahrung, um den Zahn zu erhalten. Dies gilt für einen Zeitraum von bis zu 48 Stunden.

Alternativ können Milch oder isotone Kochsalzlösung verwendet werden. Die sorgen jedoch nur für eine Haltbarkeit von ein bis zwei Stunden bzw. eine halbe Stunde. Es ist mit schlechteren Heilungsergebnissen zu rechnen.

Der Zahn ist gelockert/verschoben

- Situation belassen und nicht am Zahn manipulieren
- umgehend Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen/Oralchirurgen/Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen

Der Zahn ist nur noch teilweise zu sehen

- der Zahn ist in den Kiefer verschoben
- umgehend Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen

Die Zähne passen nicht mehr übereinander

- der Kiefer ist eventuell ausgerenkt
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen/Oralchirurgen/Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen

Die Zähne sehen nicht beschädigt aus

- Zahnarzt trotzdem aufsuchen, denn obwohl nichts zu sehen ist, kann z. B. die Wurzel gebrochen sein. So kann es später noch zu Folgeschäden kommen.